

## „250 piano pieces for Beethoven“

Komponisten aus aller Welt machen ein besonderes Geburtstagsgeschenk

# BTHVN 2020

Zeitgenössische Komponisten aus der ganzen Welt haben zu Beethovens 250. Geburtstag Klavierstücke geschrieben. „250 piano pieces for Beethoven“ ist das Projekt der international renommierten Bonner Pianistin Susanne Kessel die im Jahr 2013 nicht nur die Idee hatte, sondern das Großprojekt seitdem auch in Eigenregie umsetzt. Ende Dezember 2019 erhielt sie die letzte Komposition. „Nach gut sechseinhalb Jahren Arbeit war es schlichtweg atemberaubend und überwältigend, dass tatsächlich alle Stücke eingetroffen sind und dass dieses immens große Musikgeschenk, diese ‚kompositorische Festschrift für Beethoven‘, Wirklichkeit geworden ist“, sagt Susanne Kessel. Der Ausgang des Projekts sei zu Beginn, im Jahr 2013, vollkommen unklar gewesen. „Ich wusste absolut nicht, ob ein zeitgenössisches Kompositionsprojekt in der Größenordnung überhaupt klappen kann! Ich wusste nur, dass ich es für Beethoven unbedingt versuchen wollte. Denn Beethoven hat eine große Bedeutung für Komponisten in aller Welt und aller Genres.“

### Beethoven Jubiläums GmbH

Loggia am Stadthaus 2. OG  
Thomas-Mann-Str. 4  
D-53111 Bonn  
[www.bthvn2020.de](http://www.bthvn2020.de)

### PRESSEKONTAKT BTHVN2020

Frau Tiffany Künster  
T: +49 163 951 6015  
[pressoffice@bthvn2020.org](mailto:pressoffice@bthvn2020.org)

Begeistert ist auch Malte Boecker, künstlerischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH, die die Einspielung der Stücke finanziell fördert: „Dank der fantastischen Arbeit Susanne Kessels und der Komponisten können wir Beethoven in der Handschrift zeitgenössischer Komponisten erleben. Das eröffnet einen neuen Blick auf sein Werk.“

Susanne Kessel selbst suchte die Komponisten aus und beauftragte sie. Vorgabe war, dass die Stücke einen Bezug zu Beethoven haben und nicht länger als die Bagatellen von Beethoven sein sollten – maximal also etwa 5 Minuten. „Wichtig waren mir eine möglichst große Bandbreite an Musik- und Kompositionsstilen, Avantgarde, Jazz, Filmmusik usw., und eine hohe Qualität“, erklärt die bekannte Pianistin. Am Ende machten Künstler aus den Bereichen Avantgarde, Jazz, Filmmusik, Pop und Musiktheater aus 47 Ländern mit. Aus Deutschland sind beispielsweise Charlotte Seither, Moritz Eggert und Wolfgang Niedecken dabei, aus dem Ausland Chao-Ming Tung (Taiwan), Jan Erik Mikalsen (Norwegen), Bruce Broughton (USA) und Mike Garson (USA), Ex-Keyboarder von David Bowie.

Alle befragten Komponisten sagten zu – und dass, obwohl es keine finanzielle Vergütung gab. Die Komponisten erhielten stattdessen die Versicherung, dass Susanne Kessel alle Werke einstudieren, in Bonn uraufführen und in einer exzellenten Notenedition veröffentlichen würde. Da bei manchen Künstlern zwischenzeitlich unklar war, ob sie das Vorhaben zeitlich schaffen, gewann Susanne Kessel noch einige weitere Komponisten für das Projekt – so dass es schließlich 261 Kompositionen wurden „Mir hätte es als Künstlerin wirklich Schmerzen bereitet, spannende Kompositionen von anfangs eingeladenen Komponisten nicht mehr anzunehmen, nur damit es bei der symbolischen Jubiläumsszahl 250 bleibt“, sagte Susanne Kessel.

Im Jubiläumsjahr wird die Pianistin noch insgesamt 45 Uraufführungen spielen – die anderen 216 Stücke hatten bereits in den vergangenen Jahren im Rahmen ihrer Konzerte Weltpremiere, ebenfalls in Beethovens Geburtsstadt. „Das Schöne ist, dass jetzt, im Jubiläumsjahr, eine unglaubliche Gruppendynamik entstanden ist. Es herrscht mittlerweile wirklich

Festtagsstimmung in Bonn“, sagt Kessel. Und auch unter den beteiligten Komponisten sei Euphorie zu spüren. Die aufgeführten Komponisten werden jeweils zu den Konzerten eingeladen, in denen sie ihre Klavierstücke selbst dem Publikum erläutern. Auf diese Weise waren in den letzten Jahren bereits über 150 Komponisten in Susanne Kessels Konzerten zu Gast.

Die Werke werden in einer von Susanne Kessel selbst herausgegebenen zehnbändigen Notenedition im Verlag „Editions Musica Ferrum“ in London veröffentlicht, um sie weltweit Pianisten und Musikwissenschaftlern zugänglich zu machen. Der letzte Band soll im September 2020 erscheinen. Die eingespielten Stücke sind bereits als Download auf der Homepage der Komponistin erhältlich. Außerdem gibt es eine Doppel-CD, der weitere folgen sollen. Hierfür werden noch Sponsoren gesucht.

Weitere Informationen unter: <http://250-piano-pieces-for-beethoven.com/>

#### **Die nächsten Konzertdaten der 250 piano pieces for Beethoven:**

- 09. Februar 2020 – KLEVE – Museum Kurhaus – 18.00
- 21. Februar 2020 – WUPPERTAL – 20.30 Uhr
- 22. Februar 2020 – DUISBURG – Pianohaus van Bremen 16.00 Uhr
- 28. Februar 2020 – AUGSBURG – Rokokosaal der Regierung von Schwaben – 19.30
- 13. März 2020 – BONN – Klavierhaus Klavins – 19 Uhr
- 14. März 2020 – MONHEIM – Aula – 19 Uhr
- 27. März 2020 – BAD NEUENAHN – Wohnstift Augustinum
- 18. April 2020 – BONN – Hotel Collegium Leoninum – 19 Uhr
- 25. April 2020 – WILHELMSHAVEN – Villa Lug ins Land – 18 Uhr
- 16. Mai 2020 – LUXEMBOURG – Philharmonie, Salle de Musique de Chambre- 20 Uhr
- 7. Juni 2020 – MECKENHEIM – Meckenheimer Stadtmuseum – 11.00 und 18.00 Uhr
- 20. Juni 2020 – BONN – Woelfl-Haus – 18 Uhr und 20 Uhr

Weitere Konzertdaten unter: <http://250-piano-pieces-for-beethoven.com/konzerte/>

**Über die Beethoven Jubiläums GmbH:** *Beethovens 250. Geburtstag wird 2020 weltweit gefeiert. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik steht. Unter dem Motto 'Beethoven neu entdecken' umfasst das Programm etwa 300 Projekte. Die Terminübersicht des Jubiläumsjahres ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf [www.bthvn2020.de](http://www.bthvn2020.de) zu finden.*